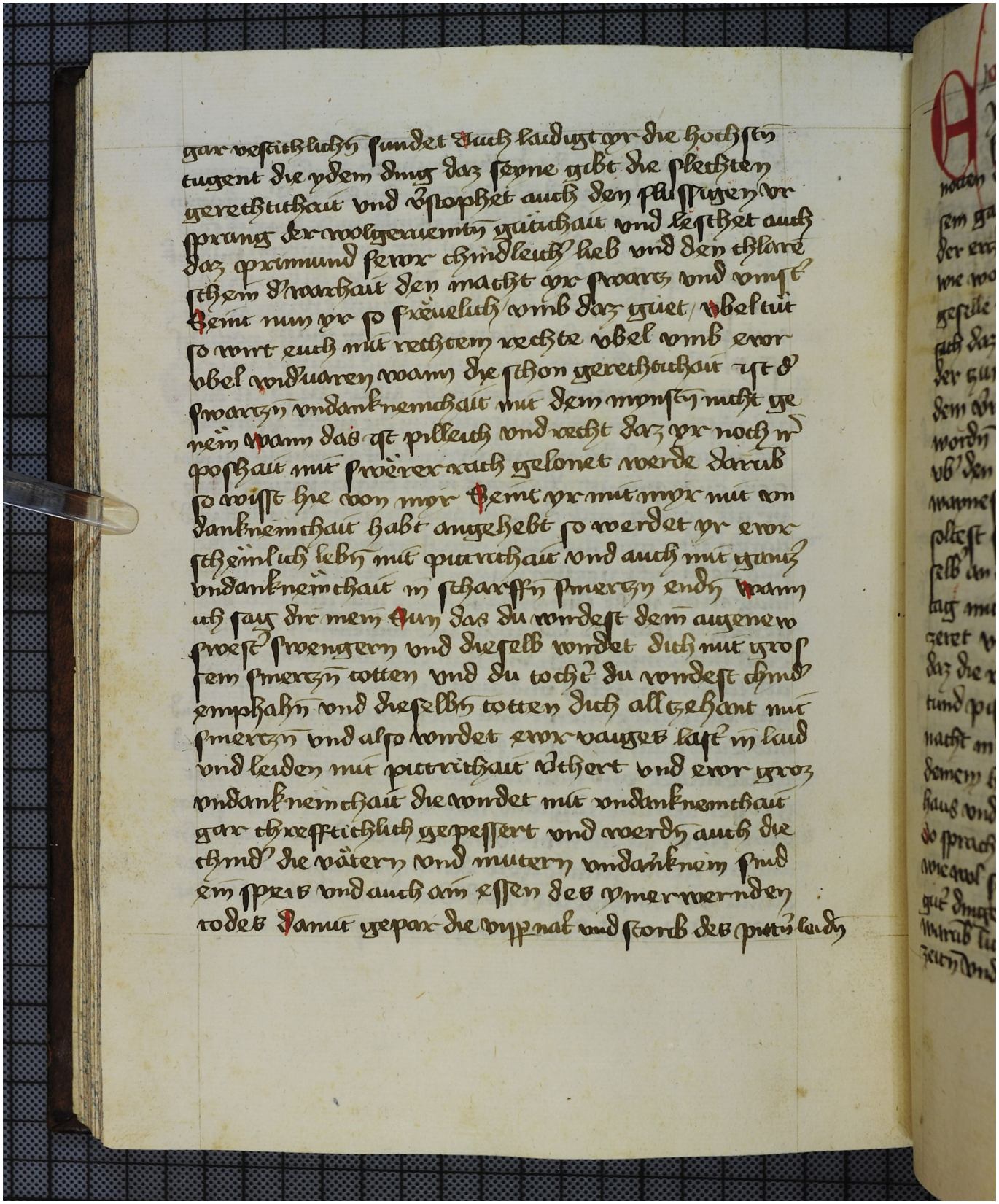
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



gar vestiklich sundet Auch laudigt er die hochsten
tugent die ydem dmg daz seyne gibt die slechten
gerethtikhait vnd erstopfet auch den pfluzen er
sprung der wolgeuemten gutikhait vnd lesthet auch
daz er mund seiner chindleich lieb vnd den ehlare
them d'warhait den macht er swarz vnd vmst
Hemt nun er so freuelich vmb daz gut vbeltut
so wirt euch mit rethtem rechte vbel vmb eror
vbel widuarten wann die schon gerethtikhait ist d'
swarzen vndankhemkhait mit dem monsten mcht ge
nem Wann das ist pilleich vnd recht daz er noch w
poshait mit swerer reuch gelonet werde darub
so weist hie von mer Hemt er mit mir mit von
dankhemthait habt angehebt so werdet er eror
stheimlich lebn mit putrithait vnd auch mit gunz
vndankhemthait in scharffn smerzn endn Wann
ich sag dir mein Tun das du wordest dem augenew
west swengern vnd dieselb wondet dich mit gros
sem smerzn totten vnd du tocht du wordest chmd
emphahn vnd dieselbn totten dich alltzehant mit
smertzn vnd also wondet eror vaugen last in laid
vnd leiden mit putrithait ethert vnd eror gros
vndankhemthait die wondet mit vndankhemthait
gar threffticklich gepessert vnd werdn auch die
chmd die vätern vnd mutern vndankhein smd
em spris vnd auch am essen des vmerwernden
todes Damit gepar die vrpnat vnd sterb des putrs leidn